

Ausschussvorsitzende Götz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Nachwahl eines Schriftführers für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss
2	16-21/0327	Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH zum 01.01.2018
3	11-16/1402	Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Februar 2016; hier: Initiative zur interkommunalen Zusammenarbeit im Beschaffungswesen Sachstand
4	16-21/0266	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Februar 2017; hier: WC-Anlage für den Bereich Konrad-Adenauer-Platz
5	16-21/0272	Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg" hier: Vergabe von Straßennamen für die Planstraßen A, B, C und D
6	16-21/0329	Vorstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg
7	16-21/0328	Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011, hier: Prüfung und Entlastung
8	16-21/0316	Genehmigung der Haushaltssatzung 2017, Mitteilung gem. § 50 (3) HGO
9		Konversion
10		Verschiedenes
10.1		Verschiedenes; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.12.2015 zur Vorplanung Busbahnhof und / Anmeldung im Förderprogramm (DS-Nr. 11-16/1354) Bezug: Top 3 der 09. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 22.03.2017

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Nachwahl eines Schriftführers für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschuss**

Seitens der Verwaltung wird Herr Florian Vornlocher als Schriftführer für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

Beschluss:

Herr Florian Vornlocher wird als Schriftführer für die Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2. 16-21/0327 Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH zum 01.01.2018

Bürgermeister Keller berichtet über den aktuellen Sachstand.

Die Geschäftsführerin der TourismusRegion Wetterau GmbH, Frau Dörr, erläutert anhand der Power-Point-Präsentation "Willkommen im Urlaub in Friedberg" alle im Hinblick auf die Beschlussfassung relevanten Aspekte und beantwortet einige Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Laufe der Diskussion bittet der Ausschuss um Übersendung des Gesellschaftervertrages. Dieser soll den Ausschussmitgliedern bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.05.2017 per Mail übersandt werden. Dies wird von Bürgermeister Keller zugesagt.

Ausschussmitglied Beisel stellt seitens der CDU-Fraktion folgenden

Ergänzungsantrag:

Den Fraktionsvorsitzenden ist jährlich (zum 15. April) ein Sachstandsbericht mit Eingaben der Verwaltung und den Veröffentlichungen der TourismusRegion Wetterau GmbH in Listenform vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Sodann fasst der Haupt- und Finanzausschuss **in Ergänzung der Beschlüsse des Magistrats und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur** folgenden

Beschluss:

Dem Beitritt der Stadt Friedberg (Hessen) zur TourismusRegion Wetterau GmbH (TRW) zum 01.01.2018 als Gesellschafter wird zugestimmt. Die benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € / Jahr sowie die 2.500 € Stammkapital werden zur Verfügung gestellt.

Das Logo der TourismusRegion Wetterau GmbH wird im Rahmen des Möglichen mit einem Friedberger Merkmal ergänzt.

Die seitens der Stadt Friedberg organisierten Elvis-Presley-Veranstaltungen sollen im Programm der TourismusRegion Wetterau GmbH Berücksichtigung finden.

Alle Friedberger Veranstaltungen die im 2. Halbjahr 2017 stattfinden, sind in den Broschüren der TourismusRegion Wetterau GmbH zu bewerben, auch wenn der Beitritt erst zum 01.01.2018 erfolgt.

Den Fraktionsvorsitzenden ist jährlich (zum 15. April) ein Sachstandsbericht mit Eingaben der Verwaltung und den Veröffentlichungen der TourismusRegion Wetterau GmbH in Listenform vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit Ergänzung beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

**3. 11-16/1402 Antrag der SPD-Fraktion vom 08. Februar 2016;
hier: Initiative zur interkommunalen Zusammenarbeit im
Beschaffungswesen
Sachstand**

Erster Stadtrat Antkowiak und Bürgermeister Keller teilen mit, dass in dieser Angelegenheit verwaltungsintern noch Beratungsbedarf bestehe und eine Bearbeitung des Antrags seit seiner Beschlussfassung vor einem Jahr noch nicht stattgefunden habe.

Vorsitzende Götz bringt Überraschung zum Ausdruck, dass ein in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossener Auftrag der Stadtverordnetenversammlung, der von Februar bis Juni 2016 in zwei Stadtverordnetensitzungen und einer Haupt- und Finanzausschusssitzung Gegenstand der Beratung war, über den Zeitraum eines Jahres unbearbeitet geblieben ist. Der Inhalt des Beschlusses betreffe zudem nicht nur einen Dezernenten, sondern alle Dezernate.

Der Auftrag „Initiative zur interkommunalen Zusammenarbeit im Beschaffungswesen“ wird in einem halben Jahr erneut auf die Tagesordnung des Haupt- und Finanzausschusses genommen, um einen Bericht über den dann erreichten Sachstand von Magistrat und Verwaltung zu erhalten.

**4. 16-21/0266 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08. Februar 2017;
hier: WC-Anlage für den Bereich Konrad-Adenauer-Platz**

Vorsitzende Götz rekapituliert den bisherigen Beratungsverlauf.

Bürgermeister Keller berichtet in diesem Zusammenhang über die Beratung im Ausschuss für Stadtentwicklung vom 04.05.2017. Dort wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Nach erfolgter Diskussion ist die Mehrheit der Ausschussmitglieder der Auffassung, dass eine Problemlösung mit der Installation einer WC-Anlage auf dem Konrad-Adenauer-Platz nicht herbeigeführt werden kann.

Vorsitzende Götz lässt über den Antrag abstimmen.

Antragstext:

Der Magistrat wird beauftragt, auf dem Konrad-Adenauer-Platz eine WC-Anlage mit Männer-, Frauen- und Behinderten-Toilette zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 7 Enthaltung 0

**5. 16-21/0272 Bebauungsplan Nr. 89 "Steinern Kreuzweg"
hier: Vergabe von Straßennamen für die Planstraßen A, B, C und D**

Beschluss:

Folgende Straßennamen werden für den Bebauungsplan Nr. 89 „Steinern Kreuzweg“ vergeben:

Planstraße A: Heinrich-Busold-Straße
Planstraße B: Am Römerlager
Planstraße C: Münzweg
Planstraße D: Limesweg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

6. 16-21/0329 Vorstellung des geprüften Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2014 der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg

Beschluss:

Der Jahresbericht der Entsorgungsbetriebe der Stadt Friedberg zum 31.12.2014 gem. § 5 Pos. 11 des Eigenbetriebsgesetzes in der von der Firma Schüllermann und Partner AG geprüften Fassung mit einer Bilanzsumme von 28.270.550,83 € sowie den Lagebericht der Betriebsleitung wird wie vorliegend festgestellt und der Jahresgewinn auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

7. 16-21/0328 Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2011, hier: Prüfung und Entlastung

Beschluss:

1. Gemäß § 113 HGO legt der Magistrat, nach Abschluss der Prüfung durch das Revisionsamt, den Jahresabschluss 2011 gem. § 114 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung vor:
 - 1.1. Die im Haushaltsjahr 2011 festgestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO in Höhe von 1.545.619,20 € werden beschlossen. Die Deckung erfolgte durch Minderaufwendungen anderer Budgets.
 - 1.2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gem. § 114 HGO den Jahresabschluss 2011 und den Schlussbericht des Revisionsamtes und erteilt dem Magistrat die Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

8. 16-21/0316 Genehmigung der Haushaltssatzung 2017, Mitteilung gem. § 50 (3) HGO

Die Genehmigung der Haushaltssatzung 2017 wird vom Haupt- und Finanzausschuss **zur Kenntnis genommen**.

9. Konversion

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

10. Verschiedenes

**10.1. Verschiedenes;
hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 02.12.2015 zur
Vorplanung Busbahnhof und / Anmeldung im Förderprogramm
(DS-Nr. 11-16/1354)
Bezug: Top 3 der 09. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom
22.03.2017**

Ausschussmitglied Uebelacker erbittet Information, ob und wie die fehlenden Mittel in Höhe von 25.000 € für die Planungskosten bereit gestellt werden können.

Bürgermeister Keller sagt eine Antwort nach Rücksprache mit der Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen bis zur Stadtverordnetenversammlung am 18.5.2017 zu.

gez.: Götz
(Vorsitzende)

gez.: Cacalano
(Schriftführerin)